

## NDB-Artikel

**Flume**, Karl Wilhelm *Rudolf* Großhandelskaufmann, \* 21.3.1861 Lünen (Westfalen), † 1.12.1919 Berlin. (evangelisch)

### Genealogie

V Joh. Frdr. Carl (\* 1824), Färber;

M Frederike Aug. Wilhelmine Quitmann;

◦ Lünen 1889 Agnes (\* 1870), T d. Gastwirts Karl Neuschmidt in L.;

1 S, 1 T.

### Leben

Nach einer Uhrmacherlehre in Bielefeld war F. zunächst im Uhrenersatzteil-Großhandel als Angestellter und Reisevertreter tätig. 1887 machte er sich mit einer seinen Namen führenden Großhandlung für Uhrenersatzteile und Uhrmacherwerkzeuge in Berlin selbständig. Er hat das Unternehmen in wenigen Jahrzehnten zu einer für die Fachwelt einzigartigen, in Deutschland wie auch international anerkannten Bedeutung entwickelt. – Der technische Fortschritt in der Uhrenproduktion einerseits und die Langlebigkeit der Uhr andererseits haben zur Folge, daß sich jeweils eine wachsende Zahl von Uhrentypen in Gebrauch befindet. F. erkannte, daß sich hieraus für den Ersatzteilbedarf der Uhrmacher schwierige Lagerhaltungsprobleme und Zeitverluste ergeben, zumal der Weltbedarf an Uhren von einer nur kleinen Zahl von Lieferländern gedeckt wird. Die Aufgabe, eine schnelle und markengerechte Ersatzteil-Belieferung der Uhrmacher in aller Welt zu gewährleisten, löste F. mustergültig durch ein aufeinander abgestimmtes System der Katalogisierung und Lagerhaltung, das von seinen Nachfolgern, der technischen und Marktentwicklung entsprechend, verfeinert worden ist. Von großem Nutzen für die Fachwelt waren die Kataloge des Unternehmens, die den Uhrmachern nicht nur die Bestelltätigkeit erleichterten, sondern einen umfassenden Überblick über das Warenangebot und die im Gewerbe entwickelten Fortschritte und gesammelten Erfahrungen gaben.

### Quellen

*Qu.:* Firmen- u. fam.geschichtl. Privatunterlagen d. Firma.

### Autor

Walther Döring

**Empfohlene Zitierweise**

, „Flume, Rudolf“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 263  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---